



Südtiroler Informatik^{AG}
Informatica Alto Adige^{SPA}

Die Marktsondierung bezogen auf den Kauf von Software as a Service (SaaS) für das Management der "Benzin- und Diesel-Rabattkarte", die von der Südtiroler Landesverwaltung angeboten wird.

Dokument der Marktkonsultation

**Südtiroler Informatik AG, Werner Von Siemens-Straße 29
39100 Bozen**

E-mail: siag@legalmail.it

PEC: siag@legalmail.it

<http://www.siag.it>

Bozen, den 22.05.2019

VORWORT

Die Marktsondierung bezieht sich auf den Erwerb von Software as a Service (SaaS) für die Verwaltung des Projekts " Preisreduzierung beim Verkauf von Benzin und Dieselöl" und der zugehörigen technischen Wartung im Auftrag von Südtiroler Informatik AG, wie detaillierter beschrieben im Inhalt dieser Mitteilung.

Ziel dieser Marktkonsultation ist den Marktteilnehmern bekannt zu machen, dass Südtiroler Informatik die oben genannten Elemente benötigt und zu verstehen, welche Wirtschaftsteilnehmer/Marktteilnehmer die Möglichkeit haben, solche Produkte und Dienstleistungen anzubieten.

Das vorliegende Dokument zur Marktkonsultation verfolgt das Ziel:

- Sicherstellung der maximalen Publikation der Initiative zur Sicherstellung der breitestmöglichen Verbreitung der Informationen;
- Erzielung der bestmöglichen Beteiligung aller interessierten Subjekte;
- Bestmögliche Publizierung der qualitativen und technischen Charakteristika der Güter und Services der gegenständlichen Analyse;
- Erhalt von Bemerkungen und Empfehlungen seitens der interessierten Subjekte zur Erlangung einer besseren Marktübersicht. Dies auch mit dem Ziel der Bestätigung (oder nicht) der Existenz der Voraussetzungen, welche – nach Art.63, Komma 1 des D.Lgs. n. 50/2016 – ein Verhandlungsverfahren ohne vorherige Publikation der Ausschreibung erlauben.

Wir bitten um Lieferung Ihres Beitrags – nach vorhergehender Einsicht in die unten angeführte Datenschutzerklärung – mittels Zusendung des ausgefüllten Fragebogens **innerhalb den 31.05.2019** an die E-Mail-Adresse siag@legalmail.it

Sämtliche von Ihnen mittels dies Dokuments gelieferten Informationen werden ausschließlich im Rahmen der Ziele der gegenständlichen Initiative verwendet.

Die Südtiroler Informatik AG verpflichtet sich, die mit diesem Dokument erhaltenen Informationen nicht an Dritte weiterzugeben, sofern nicht explizit in der Datenschutzerklärung vorgesehen.

Das Senden des Dokuments an unsere Adresse impliziert das Einverständnis hinsichtlich der Behandlung der gelieferten Daten.

Bozen, 22.05.2019



Firmendaten

Firma

Adresse

Name und Nachname Referent

Rolle in der Firma

Telefon

Fax

E-mail

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die auftraggebende Körperschaft (siehe Ausschreibungsbedingungen).

Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO ist Südtiroler Informatik AG, Siemensstraße 29, 39100 Bozen, E-Mail: info@siag.it; PEC: siag@legalmail.it. Der gesetzliche Vertreter ist der Präsident Paolo Berlanda.

Unter-Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28, Abs. 4 DSGVO sind Drittanbieter von Dienstleistungen für Südtiroler Informatik AG mit Aufgaben zur operativen Abwicklung bezüglich des Ausschreibungsverfahrens, oder jedenfalls solche, welche vertraglich an sie gebunden sind, und zwar ausschließlich zum unten angeführten Zweck.

Datenschutzbeauftragter (DSB): Filippo Trella, E-Mail: dpo@siag.it

Herkunft der Daten: Die Daten werden beim Interessierten (Mitbewerber) gesammelt und in Archiven, Registern, Listen und Verzeichnissen von öffentlichen Rechtsträgern im Sinne der Rechtsvorschrift aufbewahrt.

Kategorie der Daten: Die eingehobenen Daten sind: Identifizierungsdaten und gerichtliche Daten (bezüglich Verurteilungen, Strafen und jedenfalls Maßnahmen infolge von Vergehen straf-, bürger-, verwaltungs-, sozial-, beitrags-, und steuerrechtlicher Natur im Sinne des Art. 80 GVD Nr. 50/2016). Besagte Datenverarbeitung ist insbesondere zum Zweck der korrekten Ausführung des Ausschreibungsverfahrens notwendig. Im Falle der fehlenden Übermittlung kann das Verfahren nicht vollendet werden.

Zweck und Art der Verarbeitung:

Die übermittelten Daten werden von der AOV, auch in elektronischer Form, für die Erfüllung von bestimmten gesetzlichen Verpflichtungen, welche durch die Rechtsvorschriften im Bereich Ausschreibungen und öffentlichem Vertragswesen entstehen, einzig für die Durchführung des Ausschreibungsverfahrens, sowie den damit verbundenen und sich ergebenden Tätigkeiten, gesammelt und verarbeitet.

Die Verarbeitung der gerichtlichen Daten erfolgt ausschließlich für die Bewertung der Erfüllung der Anforderungen, gemäß den anwendbaren, geltenden gesetzlichen Bestimmungen vom Garanten zum Schutz personenbezogener Daten ausgestellt. Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die beantragten Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Die Verweigerung kann die Durchführung des entsprechenden Untersuchungsverfahrens verhindern.

Mitteilung und Datenempfänger:

Die gesammelten Daten können ferner folgenden Subjekten mitgeteilt werden:

- den zur Verarbeitung beauftragten Subjekten, die aus verschiedenen Gründen im Auftrag der Südtiroler Informatik AG arbeiten und denen schriftlich die entsprechenden Anweisungen zur berechtigten Verarbeitung der Daten erteilt wurde;
- anderen öffentlichen Verwaltungen und Behörden, denen die Daten im Rahmen ihrer institutionellen Aufgaben mitgeteilt werden können;
- anderen Bietern, die Anfrage um Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen stellen, gemäß den Modalitäten und im Rahmen dessen, was in diesem Bereich von den geltenden Bestimmungen vorgesehen ist;
- externen Subjekten, deren Namen den Interessierten zur Verfügung stehen, da sie Teil der Bewertungskommissionen sind, die von Mal zu Mal gebildet werden;
- Rechtsanwälten, welche mit der Verteidigung der Südtiroler Informatik AG vor Gericht beauftragt sind. Auf jeden Fall kann die Übermittlung von persönlichen Daten, mit Ausnahme der sensiblen und gerichtlichen Daten, von der Südtiroler Informatik AG im Sinne der Verordnung EU/2016/679 (DSGVO) durchgeführt werden.

Die Daten werden in keiner Weise nach Außen übermittelt und mitgeteilt und werden in keiner Weise verbreitet und an nicht autorisierte Subjekte mitgeteilt.

Eine eventuelle Übertragung personen-bezogener Daten in Länder außerhalb der EU oder an internationale Organisationen, die im Rahmen der Verarbeitung für die oben beschriebenen Zwecke erforderlich sein kann, erfolgt ausschließlich in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Artikel 46 und 47 der Allgemeinen Verordnung 2016/679 ".

Verbreitung: Ist die Verbreitung der Daten unerlässlich, um bestimmte von der geltenden Rechtsordnung vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die von gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt.

Dauer: Die übermittelten Daten werden für die von den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Dauer aufbewahrt.

Rechte der betroffenen Person: Gemäß den geltenden Bestimmungen hat die betroffene Person, auf Antrag, jederzeit das Recht, Zugang zu den sie betreffenden Daten zu erhalten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Rechtsbehelfe: Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang – diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist – eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.

Kurze Beschreibung der Initiative

Es ist geplant, einen Vertrag für den Erwerb von Software as a Service (SaaS) für die Verwaltung des Projektes „ Preisreduzierung beim Verkauf von Benzin und Dieselöl“ der Südtiroler Landesverwaltung und der zugehörigen technischen Wartung von Südtiroler Informatik AG abzuschließen.

Südtiroler Informatik AG ist das hauseigene IT-Unternehmen der Autonomen Provinz Bozen, das IT-Dienstleistungen für öffentliche Verwaltung bereitstellt.

Das Projekt " Preisreduzierung beim Verkauf von Benzin und Dieselöl" ist eine Dienstleistung der Südtiroler Landesverwaltung, die vom " 35.3. Amt für Handel und Dienstleistungen" bereitgestellt wird und die Senkung des Preises für Benzin und Diesel für in den Grenzgemeinden lebende Privatpersonen vorsieht. im Umkreis von 20 Kilometern.

Weitere Informationen zum Projekt " Preisreduzierung beim Verkauf von Benzin und Dieselöl" finden Sie unter folgender Internetadresse: http://www.provinz.bz.it/de/dienstleistungen-a-z.asp?bnsv_svid=1004463

Die Vertragsdauer beträgt 24 Monate.

1. Beschreibung der Unterstützungsdienste

Die Anforderungen beziehen sich beispielhaft und nicht beschränkt auf die Abdeckung der folgenden Leistungen und Mengen:

- a) Lieferung und Verwaltung von Netzwerkgeräten (Routern) und SIM;
- b) Lieferung und Verwaltung der POS-Geräte (~ 14 Einheiten) und zugehörige Karten (~ 1000 Einheiten);
- c) Lieferung und Verwaltung der Kartenlesegeräte (~ 5 Einheiten);
- d) Datenverarbeitung (~ 100.000 Einheiten);
- e) Senden von Daten, Berichten und Schulungen;
- f) Helpdesk;

Softwarelizenzen und Kosten im Zusammenhang mit den vorherigen Punkten, wie Telekommunikation, anpassende und / oder korrektive Wartung und Hosting der Dienste selbst, sind als Bestandteil des Kaufs von SaaS zu verstehen.

Der SaaS muss die Aktivitäten des "Wirtschaftsbeteiligten" abdecken, die durch die Diagramme der Komponenten, Aktivitäten und Anwendungsfälle dokumentiert sind, auf die in der Anlage Bezug

genommen wird, die vorübergehend unter folgender Internetadresse abrufbar ist:
<http://www.siag.it/downloads/CartaSconto/CartaSconto.Diagrammi.In.HTML.zip>

Der SaaS muss eine Schnittstelle zu den externen Systemen herstellen, die über Web-Services mit "complaint" Schnittstellen zu folgender WSDL-Dokumentation dokumentiert sind, die vorübergehend unter der folgenden Internetadresse verfügbar ist:
<http://www.siag.it/downloads/CartaSconto/CartaSconto.WS.zip>.

2. Erwartete Kosten

Der geschätzte Startpreis der Ausschreibung für alle oben genannten Dienstleistungen beträgt ungefähr 32.000,00 € (zweiunddreißigtausend, 00), ohne Mehrwertsteuer, basierend auf dem Wert der vorherigen Verträge.

Auf der Grundlage der Vorschläge, die von den an dieser Konsultation teilnehmenden Unternehmen eingehen werden, und unabhängig von den oben genannten Schätzungen wird die Südtiroler Informatik AG - ein mit den Ergebnissen der Umfrage selbst übereinstimmendes Einkaufsverfahren einleiten, um die für ihre Bedürfnisse am besten geeignete Lösung zu finden.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass sich die Südtiroler Informatik AG das Recht vorbehält, den Kauf im Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung der Bekanntmachung fortzusetzen, wenn das Ergebnis dieser Konsultation zeigt, dass die in Art. 63 des Gesetzesdekrets Nr. 50/2016 genannten Bedingungen erfüllt sind.

Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Software-Suite, die in der Bedarfsübersicht angegeben ist.

Informationsschreiben der Vergabestelle

Die Südtiroler Informatik AG informiert den Markt, im Sinne der Richtlinien der Anac "Linee guida per il ricorso a procedure negoziate senza previa pubblicazione di un bando nel caso di forniture e servizi ritenuti infungibili", hinsichtlich der Lieferung der folgend angeführten Elemente.

Fragen

1. Referenzmarkt (das Unternehmen, das antwortet, muss seine Präsenz auf dem Markt in Bezug auf Lieferungen und Dienstleistungen, die der Nachfrage entsprechen, nachweisen).



Antwort:

2. Durchschnittlich angewandte Preiskonditionen (Listenpreise, Art der Rabatte für Lizenzen, Wartung, Preise und Rabatte für alle angeforderten Dienstleistungen), die für jede Anforderung im vorherigen Kapitel 1 - Bedürfnisse aufgeführt sind.

Antwort:

3. Welche vertraglichen Bedingungen gelten für Nutzungslizenzen, Wartung, Erstellung derivativer Produkte, interne Verteilung, Aufnahme von Quellcode, Nichtdiskriminierung nach Anwendungsbereich, Beschränkungen für andere Software und Technologieneutralität?

Antwort:

4. Wie ist die Vertragsform, an der sich die Gesellschaft beteiligen will? (Geben Sie an, ob Sie als Hersteller, Vertreiber, Exklusiv oder Nicht-Exklusiv teilnehmen möchten). Im Falle der Teilnahme als Vertriebspartner wird die Gesellschaft gebeten, alle kommerziellen Vereinbarungen mit dem Hersteller über Vertrieb, Wartung und damit verbundene Dienstleistungen in Bezug auf die erforderlichen Lizenzen nachzuweisen.

Antwort:

5. Wie wäre das Unternehmen bereit, auf Änderungen der angebotenen Produkte in Form von Erhöhungen und/oder Änderungen der Lizenzen während der 24-monatigen Lieferzeit zu reagieren?

Antwort:



Südtiroler Informatik_{AG}
Informatica Alto Adige_{SPA}

Unterschrift Lieferant
